

Info für Studierende

Neues Modul 4B (Freier Workload) im MA LA Förderschule

Das neue Modul 4B wurde im Zuge der Reakkreditierung des Studiengangs Lehramt Förderschule eingeführt. Ziel des Freien Workloads ist es, **Freiräume für individuelle Profilbildungen und fachliche Schwerpunktsetzungen** zu ermöglichen, die in der bisherigen Struktur durch die Festlegung nahezu aller Leistungspunkte nicht möglich waren. Hierfür wurden aus den Modulen der Förderschwerpunkte Leistungspunkte abgezogen - **die Gesamtzahl der Leistungspunkte des Studiengangs blieb unverändert**. Auch die LP-Anzahl in Modul 4a ist **unverändert** geblieben und somit auch die dort zu erbringenden Leistungen.

Alle Veränderungen wurden im Jahr 2014 in enger Absprache und mit Zustimmung der Fachschaft Sonderpädagogik bzw. mit den Vertreter_innen der Studierenden in den Gremien des Instituts für Sonderpädagogik vorbereitet.

Alle Möglichkeiten des Erwerbs des Freien Workloads im Rahmen des Moduls 4B sind unter Punkt 2 *Optionen* aufgeführt (s. Modulbeschreibung auf S. 2).

Demnach besteht keine Möglichkeit, Praxiserfahrungen, die im Rahmen von Berufstätigkeiten, Praktika (mit Ausnahme von durch die Universität betreuten Forschungspraktika) oder Freiwilligem Sozialem Engagement erworben wurden, für den Freien Workload anerkennen zu lassen.

Der Besuch von zusätzlichen Lehrveranstaltungen in BA- oder MA-Studiengängen und in den Fächern und den Fachdidaktiken sowie das Erbringen von Studienleistungen in diesen Lehrveranstaltungen ist ausdrücklich vorgesehen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an den Modulbeauftragten Dr. Andreas Kuhn

Modul 4B (Freier Workload):

Schwerpunktübergreifende Grundlagen sonderpädagogischer Förderung

Kennnummer: Sopaed 4B	Häufigkeit des Angebots	Work load	Leistungs- punkte	Studien- semester	Dauer
1. <u>Lehrveranstaltungen</u> Siehe Optionen			Kontakt- zeit	Selbststu- dium / Prüfungsvor- bereitung	Gruppen- größe
2. <u>Optionen</u> Die Leistungspunkte des Moduls ‚Freies Studium‘ können nach Wahl der Studierenden für folgende Optionen verwendet werden: <ul style="list-style-type: none">- Anrechnung von Studienleistungen, die in dezidiert inklusionsorientiert ausgerichteten Lehrveranstaltungen eines anderen Studiengangs (z.B. Lehramt Grundschule, Lehramt Gymnasium, Lehramt Realschule Plus), erworben wurden;- Anrechnung von Studienleistungen, die in Lehrveranstaltungen eines anderen Studiengangs (z.B. Lehramt Grundschule, Lehramt Gymnasium, Lehramt Realschule Plus), erworben wurden, in denen einführende und vertiefende pädagogische und didaktische Fragen des jeweiligen Bildungsgangs thematisiert werden;- Besuch frei gewählter weiterer Lehrveranstaltungen des Faches Sonderpädagogik (z.B. in Lehrveranstaltungen der nicht gewählten Förderschwerpunkte), die einen breiteren sonderpädagogischen Kompetenzerwerb ermöglichen;- Anrechnung von Studienleistungen in den gewählten Förderschwerpunkten (z. B. wissenschaftliche Hausarbeit) zur Vertiefung spezifischer Fragestellungen (insbesondere inklusionsrelevante Aspekte);- Teilnahme an Lehrveranstaltungen (z.B. Projektseminaren) und Forschungspraktika, (auch in Verbindung mit der Masterarbeit), welche die professionelle sonderpädagogische Kompetenz zur Umsetzung von Inklusion/Umgang mit Heterogenität erweitern.- Angeleitete Unterstützung von Lehrveranstaltungen (Tutorien)					
3. <u>Verbindliche Inhalte</u> Je nach gewählter Option.					
4. <u>Lehrformen</u> Je nach gewählter Option.					
5. <u>Teilnahmevoraussetzungen</u> Keine					